

## Volksabstimmung in der Schweiz: 23 % für Grundeinkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ausgang der Volksabstimmung in der Schweiz über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens äußerte sich heute Michael von der Lohe, Geschäftsführer des OMNIBUS für Direkte Demokratie:

„Wir gratulieren den Schweizern zu dieser Abstimmung! Die letzten Monate waren eine wunderbare Zeit, man denke nur an die vielen schönen und spektakulären Bilder in der Öffentlichkeitsarbeit der Initiative. Zugleich gab es eine seriöse Debatte über eine ganz neue Idee, die Diskussion über die Zukunft der Arbeit wurde umfassend und ernsthaft geführt. Es geht bei einer Volksabstimmung eben nicht nur darum, die Mehrheit zu gewinnen. Schon die gesellschaftliche Diskussion bringt Veränderung, alte Denkmuster und Strukturen können sich auflösen und neue Impulse werden gestärkt. Das ist in der Abstimmung zum Grundeinkommen in umfassender Weise geschehen und die Schweiz ist damit ein grosses Stück in Richtung Zukunft vorangeschritten. Wir brauchen auch in Deutschland dringend solche Abstimmungen.“

Für die Einführung der bundesweiten Volksabstimmung haben in Deutschland in den letzten Wochen 110.079 Bürgerinnen und Bürger den Aufruf „grundeinkommen abstimmen“ unterzeichnet. Der Aufruf wurde am 30. Mai dem Deutschen Bundestag überreicht, Frau Kersten Steinke nahm als Vorsitzende des Petitionsausschusses die Unterschriften entgegen und alle Abgeordneten erhielten einen Geschenkumschlag mit einem Schweizer Abstimmungsbüchlein und einem Gesetzentwurf zur Regelung der Volksabstimmung auf Bundesebene. Hier finden Sie das Video der Überreichung: <http://www.omnibus.org/filme.html>

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Wilhelmi  
Handy 0177- 395 70 73

---

OMNIBUS für Direkte Demokratie  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
Tel. 030 - 42 80 43 90  
berlin@omnibus.org  
www.omnibus.org  
www.wir-wollen-abstimmen.de